

Generalversammlung der SP Küttigen-Rombach

Parteimitglieder und Sympathisierende der SP Küttigen-Rombach trafen sich am vergangenen Freitag in erfreulicher Zahl im Restaurant Rombacherhof. Marianne Schmid, Präsidentin, führte zügig durch die reichbefruchtete Traktandenliste. Der Rückblick auf das vielfältige Vereinsjahr wurde mit einer bunten Auswahl an Bildern illustriert. Dabei wurden Anlässe wie die Parteiversammlung mit Cédric Wermuth, das gemeinsame Bräteln, die Standaktion an der Gewerbeausstellung, die Wahlen im Herbst und der Herzberggipfel in Erinnerung gerufen. Die Behördenmitglieder gaben einen kurzen Einblick in die Arbeit ihres Amtes. Erfreulicherweise konnte die Präsidentin über sieben Neueintritte berichten. Im neuen Vereinsjahr sind die Berner Suppe mit Max Chopard Ende März, das Bräteln im August und die Wahlen im Herbst wichtige Termine. Anschliessend diskutierte die Versammlung angeregt über die mögliche Gründung einer SP Regionalpartei durch den Zusammenschluss aller Sektionen im Bezirk Aarau. Die SP Küttigen-Rombach wäre eine Ortspartei, die in gewohnt aktiver Art weiterhin im Dorf politisieren würde. Bruno Wehrli, Mitglied des Bezirksvorstands brachte wichtige Überlegungen ein. Eine Abstimmung unter den Anwesenden zeigte eine befürwortende Haltung für den zukunftsweisenden Entscheid. Bei einem feinen Snack unterhielten sich die Anwesenden nach der Versammlung noch lange über Politik und das Zusammenleben im Dorf.

Heinz Held